

GER

Übersetzung der
ursprünglichen Anleitung



REBSCHERE MIT AKKU 150 VINION & PRUNION

Bedienungsanleitung

26_116772-L
04/2020

**DIE BETRIEBSANLEITUNG VOR DEM
GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	5
2. SICHERHEIT	6
2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT	6
2.1.1. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG ANDERER TEILE UND ANDEREN ZUBEHÖRS ENTSTEHEN, ÜBERNIMMT DIE FIRMA PELLENC KEINE HAFTUNG. SICHERHEIT DES ARBEITSBE- REICHS	6
2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT	6
2.1.3. SICHERHEIT AN DER PERSON	7
2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTRISCHEN GERÄTS	7
2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB	8
2.1.6. WARTUNG	8
2.1.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS	8
2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REB- BZW. BAUMSCHERE	8
2.3. SICHERHEITSMASßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS	9
2.4. SICHERHEITSMASßNAHMEN IN VERBINDUNG MIT DER BENUTZUNG DES PELLENC-LADE- GERÄTS	10
2.5. SICHERHEITSKENNZEICHEN	11
2.6. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	12
2.7. EMISSIONEN	12
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN	13
3.1. BESCHREIBUNG DER BAUGRUPPE SCHERE + AKKU	13
3.2. BESCHREIBUNG DES SCHNEIDKOPFS	14
3.3. TECHNISCHE MERKMALE DER SCHEREN	14
3.3.1. VINION	14
3.3.2. PRUNION	15
3.4. TECHNISCHE MERKMALE DER AKKUS	15
3.5. LADEDAUER DER AKKUS 150 UND 150P IN ABHÄNGIGKEIT VOM VERWENDETEN LADEGE- RÄT	15
4. INBETRIEBNAHME	16
4.1. ANBRINGEN DER GURTTASCHE FÜR DIE SCHERE AM BECKENGURT	16
4.2. ANBRINGEN DER TRAGETASCHE FÜR DIE SCHERE AM OBERSCHENKEL	17
4.3. ANBRINGEN VON KABEL UND ARMBINDE	19
5. BETRIEB	19
5.1. GEBRAUCHSHINWEISE	19
5.2. BETRIEBSMODI	20
5.3. AUSLÖSEHEBEL MIT OPTISCHEM SENSOR	21
5.4. WECHSEL DES BETRIEBSMODUS	22
5.4.1. DIE MODI U1 / U2 / U3 / U3 / U4	22
5.4.2. „FUNKTIONALE“ EINSTELLUNGSMODI	22

5.4.3. PARAMETEREINSTELLUNGEN	24
5.5. DER AKKU	25
5.5.1. AUFLADEN	25
6. WARTUNG	27
6.1. SCHLEIFEN	27
6.2. EINSTELLUNG DER KLINGENSPANNUNG	28
6.3. AUSTAUSCH VON KLINGE ODER KLINGENBOLZEN	28
6.4. AUSWECHSELN DES AKKUS	31
6.5. WARTUNG DES LADEGERÄTS	31
6.6. ANDERE WARTUNGEN	31
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	31
7.1. ZUSAMMENFASSUNG DER AKKUANZEIGEMELDUNGEN UND AKUSTISCHEN SIGNA- LE	31
8. TRANSPORT / LAGERUNG	32
9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	33
10. GARANTIEEN	34
10.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN	34
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	34
10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC	34
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	36
10.2. SONDERGARANTIEEN	36
11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN	37
11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: VINION	37
11.2. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: PRUNION	38
11.3. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: ULIB 150	39
11.4. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: ULIB-AKKU 150P	40
11.5. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: LADEGERÄT CB5010HV	41
11.6. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: LADEGERÄT CB5004HV / CB5004HV2	42

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Rebschere mit Akku 150 Vinion & Prunion. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrem Gerät zufrieden sein.



Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung befinden sich Warnungen und Hinweise, mit folgenden Bezeichnungen: HINWEIS, WICHTIG, ACHTUNG und WARNUNG.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „WICHTIG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „ACHTUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.

Die Warnung  weist darauf hin, dass durch Missachtung der Verfahren oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Lokalisieren Sie diese Sicherheitszeichen vor der Inbetriebnahme des Geräts und nehmen Sie diese zur Kenntnis. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In Abschnitt 2.5, „Sicherheitskennzeichen“ finden Sie das Anordnungsdiagramm der Sicherheitszeichen, die am Werkzeug angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Firma PELLENC weder vollständig noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT



Warnung

Sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut machen. Bei Nichtbefolgung der Anweisungen hier unten kann ein Stromschlag ausgelöst und ein Brand verursacht werden, mit mehr oder weniger schweren Körperverletzungen.

Anmerkung

Bewahren Sie alle Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) sowie Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

2.1.1. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG ANDERER TEILE UND ANDEREN ZUBEHÖRS ENTSTEHEN, ÜBERNIMMT DIE FIRMA PELLENC KEINE HAFTUNG. SICHERHEIT DES ARBEITSBEREICHS

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen für die jeweilige Steckdose geeignet sein. Niemals den Stecker auf welche Weise auch immer verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeden Kontakt des Körpers mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen ((Mit Ausnahme von Geräte, für die ein "IP" -Schutzindex angegeben ist).
4. **Es ist vorsichtig mit dem Stromkabel umzugehen. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verschlungene Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das Elektrowerkzeug im Freien verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Ist die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich, ist eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung zu verwenden.** Die Verwendung einer RCD-Einrichtung verringert die Gefahr von Stromschlägen.

Anmerkung

Der Ausdruck RCD (residual current device) kann durch den Ausdruck GFCI (ground fault circuit interrupter) oder ELCB (earth leakage circuit breaker) ersetzt werden.

2.1.3. SICHERHEIT AN DER PERSON

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem Elektrowerkzeug umgehen. Das Elektrowerkzeug nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Ein persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Körperverletzungen.
3. **Vermeiden Sie eine Fehlauslösung des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass der Geräteschalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Anschalten des Elektrowerkzeugs.** Ein auf einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, fest im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Tragen Sie stets geeignete Kleidung. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuckstücke und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingeklemmt werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffang von Staub bereitgestellt werden, dann darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.
8. **Stets aufmerksam vorgehen und keine Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Gerät unter dem Vorwand vernachlässigen, dass man mit der Bedienung vertraut ist.** Selbst die kürzeste Unaufmerksamkeit kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTRISCHEN GERÄTS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem elektrischen Gerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Das Elektrowerkzeug nicht verwenden, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder den Akkupack entfernen, wenn dies möglich ist, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug weggelegt wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Das ausgeschaltete Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden lassen.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehöerteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.
6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.

7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, das Schwert usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des elektrischen Geräts kann zu Gefahrensituationen führen.
8. **Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen die sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.

2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Die Verwendung eines für einen bestimmten Akkutyp geeigneten Ladegeräts kann bei der Verwendung für einen anderen Akkutyp eine Brandgefahr verursachen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter widrigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Reinigen Sie die betroffenen Stellen bei Hautkontakt mit Wasser. Nehmen Sie bei Augenkontakt zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
5. **Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebenen Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.
6. **Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** Werden Akkus Feuer oder einer Temperatur von über 130 °C (265 °F) ausgesetzt, können sie explodieren.

Anmerkung

Die Temperaturangabe "130°C" kann durch die Temperaturangabe "265°F" ersetzt werden.

7. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** Nicht ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.

2.1.6. WARTUNG

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.
2. **Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

2.1.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS

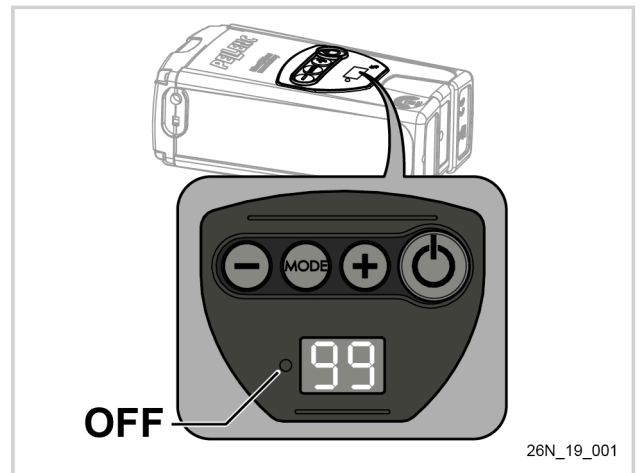
1. **Für das End-of-Life Management stellt PELLEC ein End-of-Life Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REB- BZW. BAUMSCHERE

1. Den Steckverbinder niemals in irgendeiner Weise verändern.

2. Das Gerät kann schwere Verletzungen verursachen. Die Anweisungen zur korrekten Handhabung, Inbetriebnahme, Wartung, und zum An- und Ausstellen des Gerätes bitte aufmerksam lesen. Sich mit sämtlichen Steuerungen und dem korrekten Gebrauch des Gerätes vertraut machen.
3. Die Akkus immer ausschalten, wenn die Maschine nicht benutzt wird (die beiden LEDs müssen aus sein).
4. Vor dem Einschalten des Geräts sicherstellen, dass die Klinge keinen Gegenstand berührt.
5. Das Werkzeug nie verwenden, wenn es beschädigt, schlecht eingestellt oder unvollständig montiert ist.
6. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden. Lassen Sie die Sicherheitsvorkehrung im Falle von Fehlfunktion reparieren.
7. Bevor das Netzkabel vom Gerät getrennt wird, sich vergewissern, dass die rote und grüne LED links und rechts neben dem Akkudisplay aus sind.
8. Die Schere nicht am Netzkabel tragen.
9. Die Schere nicht auseinandernehmen.
10. Keine Hölzer mit zu großem Durchmesser oder andere Materialien als Holz schneiden.
11. Bitte testen Sie die Funktionstüchtigkeit des Geräts, bevor Sie es zur Arbeit benutzen.

Akku aus (2 LEDs aus)



Akku ein (rote und grüne LED leuchten)



2.3. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle ($> 60^{\circ}\text{C}$) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.

8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um somit in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku.
10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Gerätes oder des Akkus beachten Sie die geltenden Normen.
 - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
 - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Pellenc S.A.S für das jeweilige Gerät geliefert wurde, stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen und ihn so weit wie möglich von brennbaren Gegenständen aufbewahren.
17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50% liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.
18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Nach abgelaufener Lebensdauer den Akku gemäß den Abfallentsorgungsvorschriften an den zugelassenen Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zum Recycling zurückgeben.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

2.4. SICHERHEITSMABNAHMEN IN VERBINDUNG MIT DER BENUTZUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS

1. Während des Betriebs kann das Gerät eine Temperatur von 60°C erreichen. Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Gerät und der Batterie befinden.
2. Das Gerät für Kinder unzugänglich auf einer nicht brennbaren Halterung anbringen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Das Ladegerät ist zum Aufladen des Akkus bestimmt. Keine nicht aufladbaren Batterien aufladen.
5. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
6. Sollte das Ausgangskabel durchtrennt oder beschädigt sein, dann das vollständige Ladegerät zum zugelassenen Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückbringen, um jegliche Gefahr zu vermeiden.
7. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen „PELLENC“-Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
8. Das Ladegerät ist dafür gedacht, Batterien von Pellenc aus Lithium aufzuladen.
9. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
10. Kinder sollten überwacht werden, damit sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
11. Überprüfen, ob das Kabel nicht eingeklemmt ist und keine heißen Oberflächen oder scharfe Kanten berührt.
12. Beim Aufladen für ausreichende Lüftung sorgen.
13. Niemals das Ladegerät bedecken. Das Ladegerät darf nicht draußen verwendet werden.
14. Achtung, den Stecker nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
15. Niemals einen beschädigten Akku aufladen.
16. Der Netzanschluss muss den nationalen elektrischen Bestimmungen entsprechen.
17. Überprüfen Sie vor der Verwendung die Kabel der Batterie Niemals das Ladegerät verwenden, wenn die Kabel beschädigt sind.

18. Beim Aufladen der Batterie das Ladegerät auf eine nichtbrennbare Oberfläche stellen und 1,5 m von brennbaren Gegenständen entfernt.

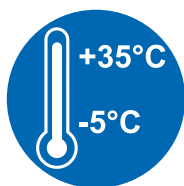
2.5. SICHERHEITSKENNZEICHEN



Vor Regen schützen.



Betriebsanleitung lesen.



Material, das bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C verwendet werden muss.



Lithium-Ionen-Akku.

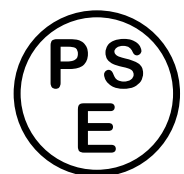
Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.



Dieses Gerät entspricht den EU-Bestimmungen.



Dieses Gerät entspricht den marokkanischen Bestimmungen.



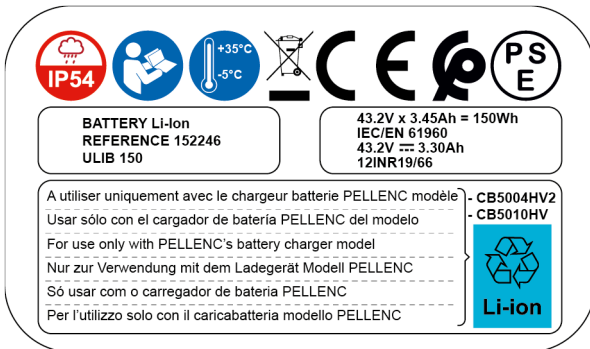
Nicht spezifizierte elektrische Produkte.



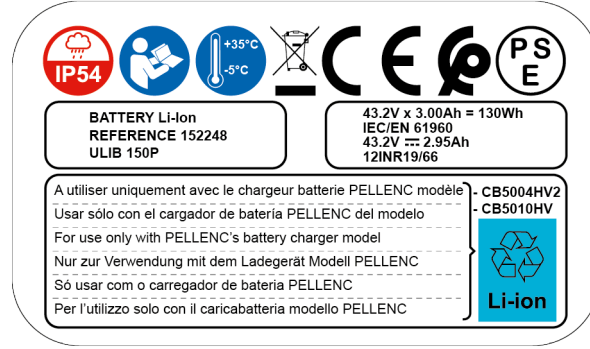
Kennzeichnungssymbol zur Identifizierung der chemischen Eigenschaften des Akkus bei seinem Recycling.

BATTERY Li-Ion REFERENCE 112315 ULIB 150		43.2V x 3.45Ah = 150Wh IEC/EN 61960 43.2V ~ 3.30Ah 12INR19/66		
A utiliser uniquement avec le chargeur batterie PELENC modèle } CB5004HV Usar sólo con el cargador de batería PELENC del modelo } CB5010HV For use only with PELENC's battery charger model Nur zur Verwendung mit dem Ladegerät Modell PELENC Só usar com o carregador de bateria PELENC Per l'utilizzo solo con il caricabatteria modello PELENC				

BATTERY Li-Ion REFERENCE 126501 ULIB 150P		43.2V x 3.00Ah = 130Wh IEC/EN 61960 43.2V ~ 2.95Ah 12INR19/66		
A utiliser uniquement avec le chargeur batterie PELENC modèle } CB5004HV Usar sólo con el cargador de batería PELENC del modelo } CB5010HV For use only with PELENC's battery charger model Nur zur Verwendung mit dem Ladegerät Modell PELENC Só usar com o carregador de bateria PELENC Per l'utilizzo solo con il caricabatteria modello PELENC				



26_21_PICTO_001



26_21_PICTO_002

2.6. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

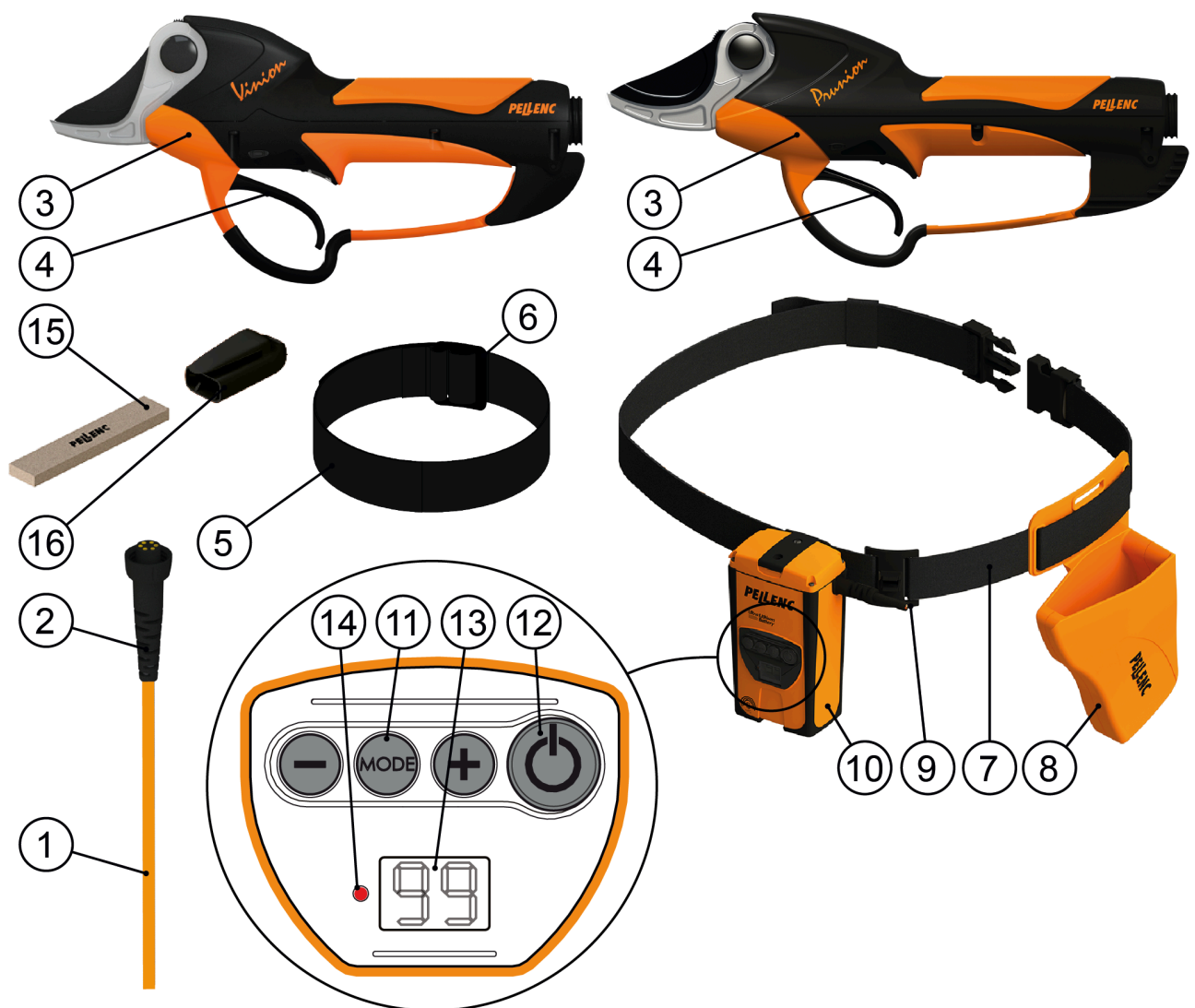
	Schutzausrüstung	Tragen
1	Schutzhelm	--
2	Schutzvisier	Empfohlen
3	Sicherheitshandschuhe	Empfohlen
4	Robuste, rutschfeste Sicherheitsschuhe	Vorgeschrieben
5	Gehörschutz	--
6	Schutzbrille	vorgeschrieben
7	Jacke oder Armschutz	Empfohlen
8	Arbeitshose	Empfohlen
9	Schienbeinschutz	--

2.7. EMISSIONEN

- Der bzw. die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte wurden anhand einer genormten Prüfmethode gemessen und können zum Gerätevergleich verwendet werden.
- Der bzw. die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte können ebenfalls zu einer Vorausabschätzung der Exposition herangezogen werden.
- Es ist notwendig, die zum Schutz des Bedieners erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu identifizieren, die auf Grundlage einer Abschätzung der Exposition unter realen Verwendungsbedingungen zu untersuchen sind (wobei alle Abschnitte der Bewegungszyklen, wie z.B. die Situationen, wo das Gerät nicht eingeschaltet ist oder sich im Leerlauf befindet, sowie auch die Betätigungszeit des Bedienelements zu berücksichtigen sind).

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

3.1. BESCHREIBUNG DER BAUGRUPPE SCHERE + AKKU

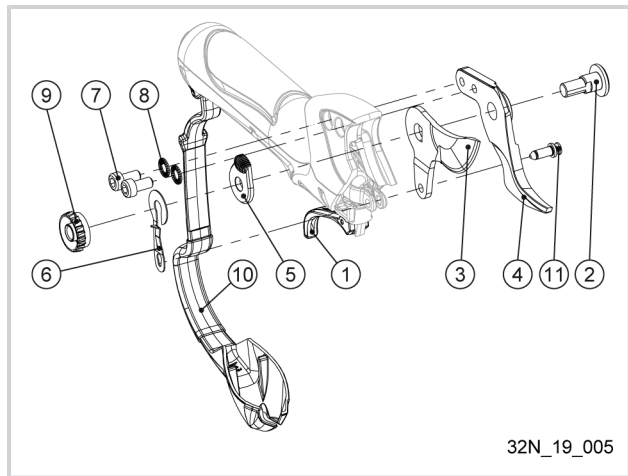


26N_19_003

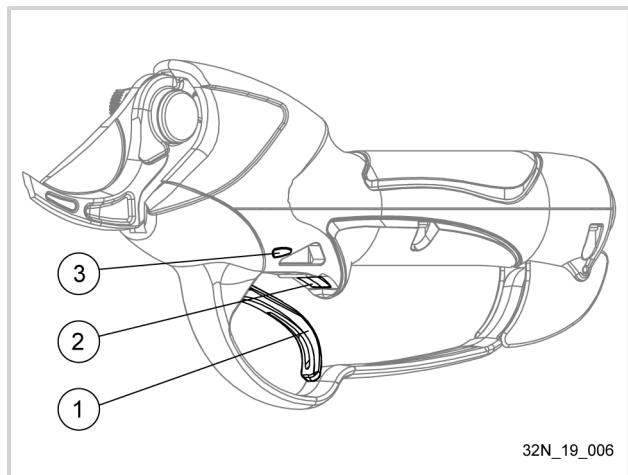
- | | |
|---|--|
| 1. Stromkabel der Schere | 10. Akku 150 |
| 2. Steckverbindung Schere | 11. Taster zum Wechsel des Betriebsmodus |
| 3. Baum-/Rebschere | 12. Taster ON/OFF |
| 4. Gruppensteuerung Schütteln + Fördern + Absauger + Entrapper + Sortiertisch | 13. Anzeige der Akkukapazität |
| 5. Elastische Armbinde | 14. Diode EIN/AUS |
| 6. Clip an Armbinde | 15. Schleifstein |
| 7. Verstellbarer Beckengurt | 16. Schleifsteinhalterung |
| 8. Holster | |
| 9. Clip an Beckengurt | |

3.2. BESCHREIBUNG DES SCHNEIDKOPFS

1. Gruppensteuerung Schütteln + Fördern + Absauger + Entrapper + Sortiertisch
2. Klingenbolzen
3. Klinge
4. Haken für
5. Einstellscheibe (gerändelt)
6. Arretierplatte
7. Innensechskantschraube M6
8. Sicherungsscheibe
9. Einstellrad
10. Schutz
11. Ansatzachse



1. Gruppensteuerung Schütteln + Fördern + Absauger + Entrapper + Sortiertisch
2. Optischer Sensor
3. Diode Werkzeug



3.3. TECHNISCHE MERKMALE DER SCHEREN

3.3.1. VINION

Schneidkapazität	bis zu 35 mm, je nach Holzart
Versorgungsspannung der Schere	43,2 V
Motor-Nennleistung	180 W
Laufzeit	Abhängig von Verwendung und Akkutyp
Gewicht der Schere	680 g

Gemäß Norm EN 62841-1 bestimmte Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) - Unsicherheit K=1,5 m/s ²	$a_h < 2,5 \text{ m/s}^2$
--	---------------------------

Gemäß Norm EN 62841-1 gemessene Geräuschemissionen	
Gemessener Schallleistungspegel (Unsicherheit K = 3 dB)	$L_{WA}=80 \text{ dB}$
Gemessener Schalldruckpegel am Arbeitsplatz (Unsicherheit K = 3 dB)	$L_{pA}=70 \text{ dB}$

3.3.2. PRUNION

Schneidkapazität	bis zu 45 mm, je nach Holzart
Versorgungsspannung der Schere	43,2 V
Motor-Nennleistung	250 W
Laufzeit	Abhängig von Verwendung und Akkutyp
Gewicht der Schere	860 g
Gemäß Norm EN 62841-1 bestimmte Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) - Unsicherheit K=1,5 m/s ²	$a_h = 0,92 \text{ m/s}^2$

Gemäß Norm EN 62841-1 gemessene Geräuschemissionen

Gemessener Schallleistungspegel (Unsicherheit K = 3 dB)	$L_{WA}=81 \text{ dB}$
Gemessener Schalldruckpegel am Arbeitsplatz (Unsicherheit K = 3 dB)	$L_{pA}=70 \text{ dB}$

3.4. TECHNISCHE MERKMALE DER AKKUS

Bezeichnung	Ulib 150
Nennspannung	43,2 V
Akkutyp	12 Zellen in einem Pack
Akkukapazität	3,45 Ah
Max. Akku-Leistung	864 W
Nennenergie des Akkus	150 Wh
Betriebsfrequenzbänder	3,56 MHz
Maximale übertragene RF-Leistung	-41 dBm
Laufzeit	Abhängig von der Verwendung
Gewicht des Akkupacks	845 Gramm (ohne Kabel)

Bezeichnung	Ulib 150P
Nennspannung	43,2 V
Akkutyp	12 Zellen in einem Pack
Akkukapazität	3 Ah
Max. Akku-Leistung	1728 W
Nennenergie des Akkus	130 Wh
Betriebsfrequenzbänder	3,56 MHz
Maximale übertragene RF-Leistung	-41 dBm
Laufzeit	Abhängig von der Verwendung
Gewicht des Akkupacks	845 Gramm (ohne Kabel)

3.5. LADEDAUER DER AKKUS 150 UND 150P IN ABHÄNGIGKEIT VOM VERWENDETEN LADEGERÄT

Akku	150		150P	
Aufladung in %	70%	100%	70%	100%
Ladegerät CB5004 (0,4 A)	6 Std.	9,5 Std.	5,25 Std.	8,5 h
Ladegerät CB5010 (1 A)	2,5 h	4,5 Std.	2 Std.	4 Std.

Wichtig

Durch den Adapter (Art.-Nr. 132371) wird die Kompatibilität zwischen dem Ladegerät CB5010 und den Akkus 150 und 150P mit Klinkenstecker gewährleistet.

Durch den Adapter (Art.-Nr. 152147) wird die Kompatibilität zwischen dem Ladegerät CB5010 und den Akkus 150 und 150P mit 3-Pin-Stecker gewährleistet.

4. INBETRIEBNAHME

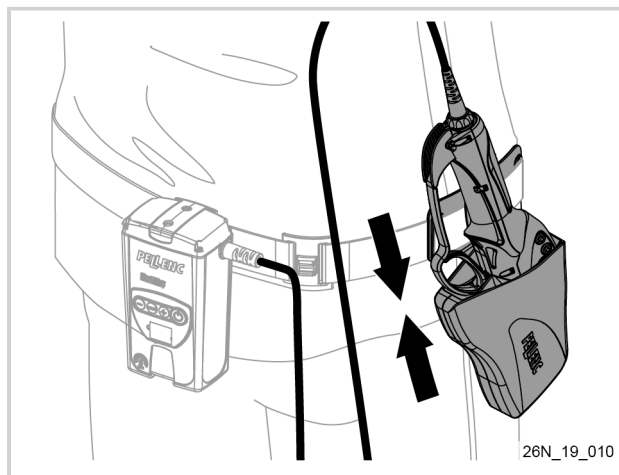
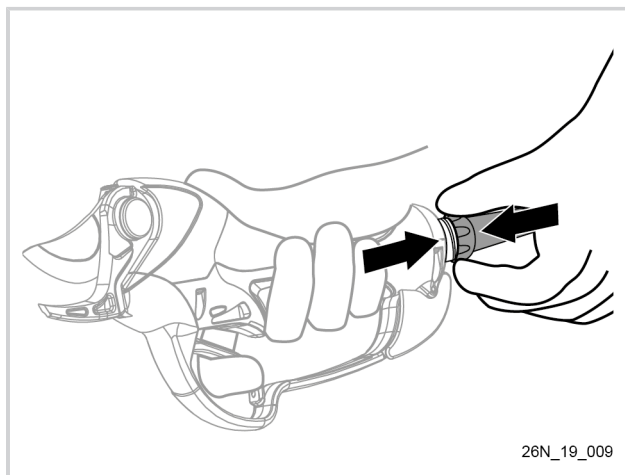
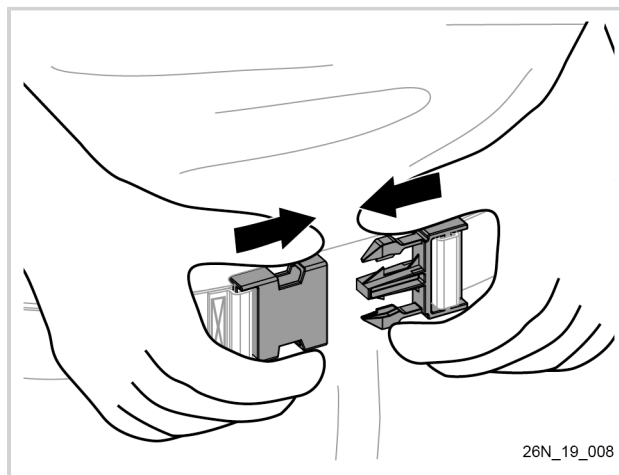
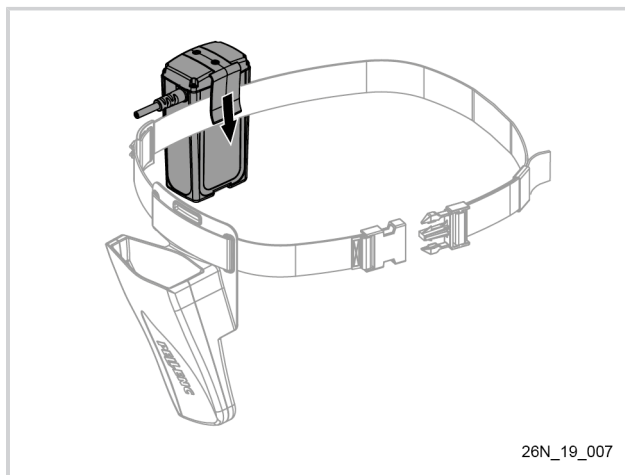
1. Die Schere, den Akku und den Beckengurt aus ihrer Verpackung entnehmen.
2. Sicherstellen, dass der Akku ausgeschaltet ist.

Vor der ersten Inbetriebnahme des Akkus sollte dieser vollständig aufgeladen sein (99%). (Siehe Abschnitt 5.5.1, „Aufladen“)

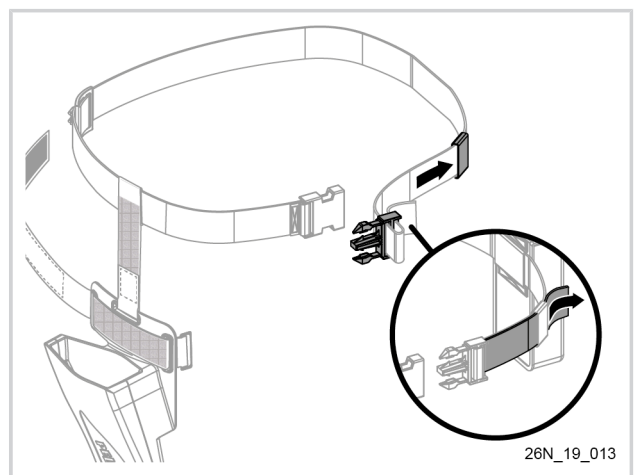
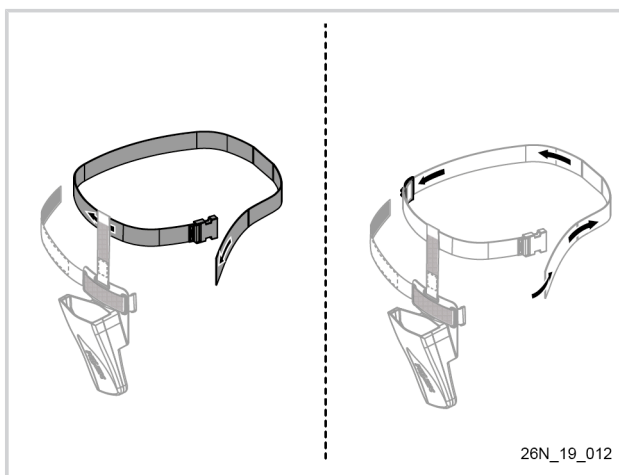
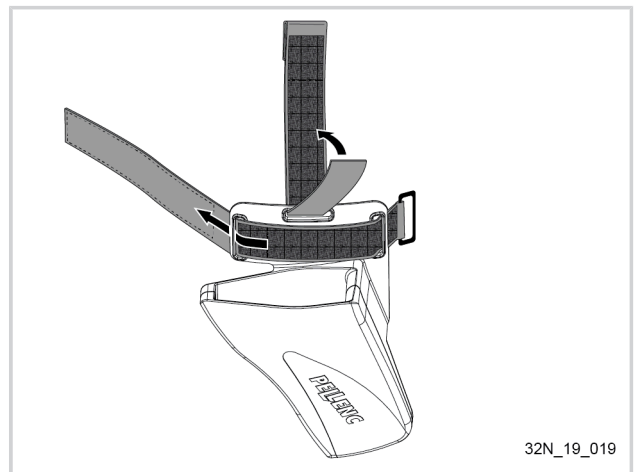
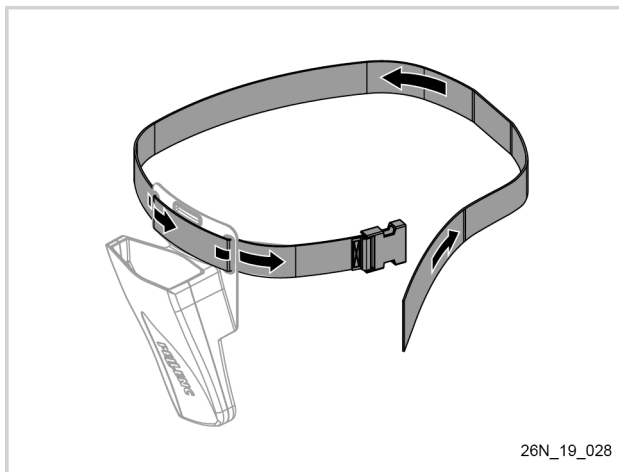
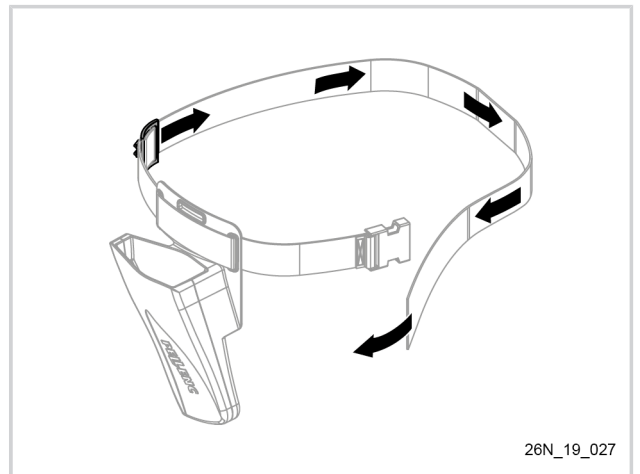
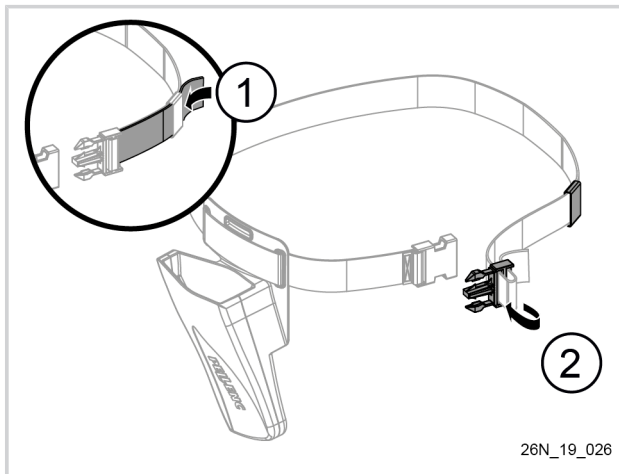
Anmerkung

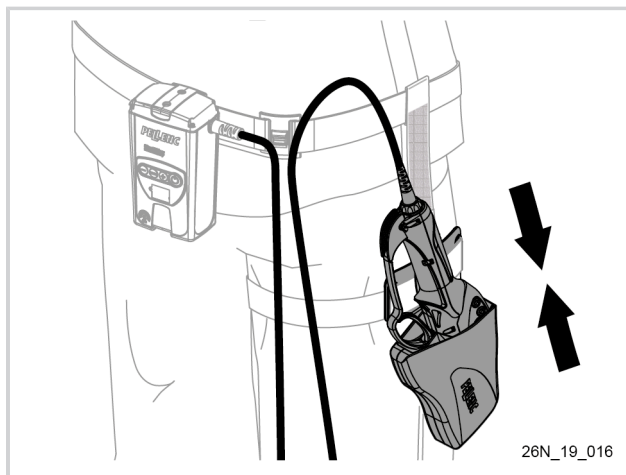
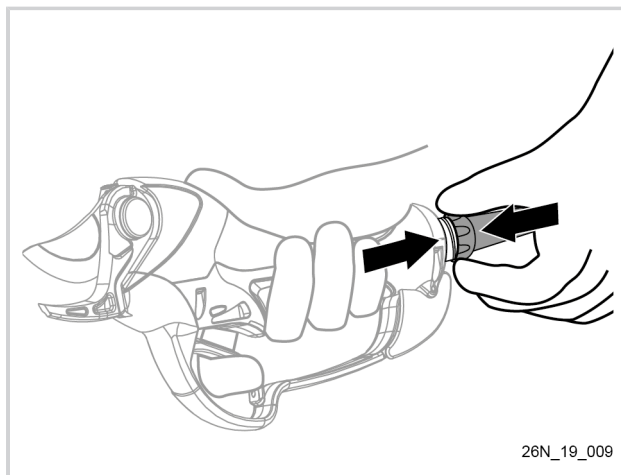
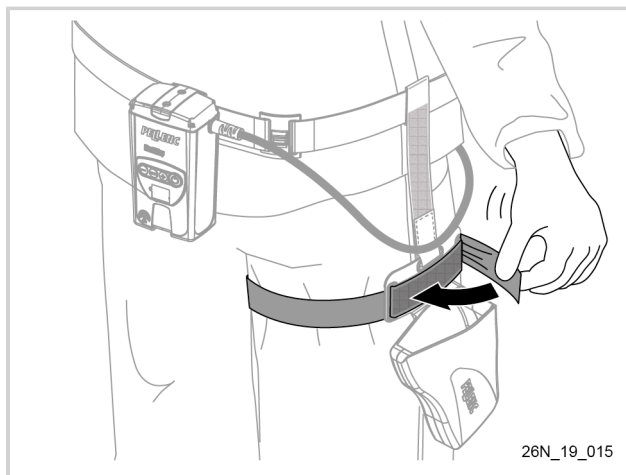
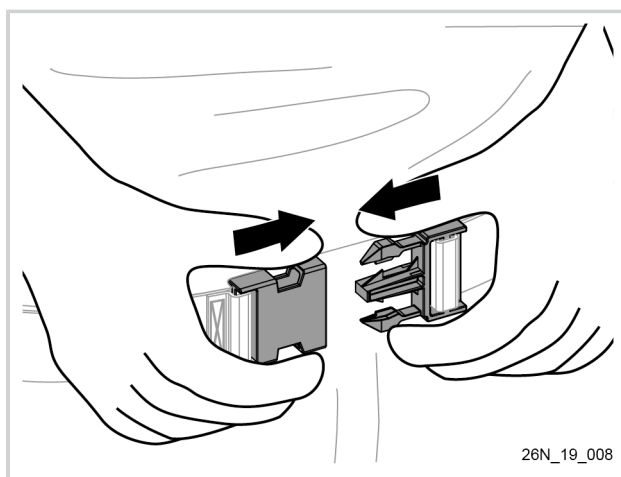
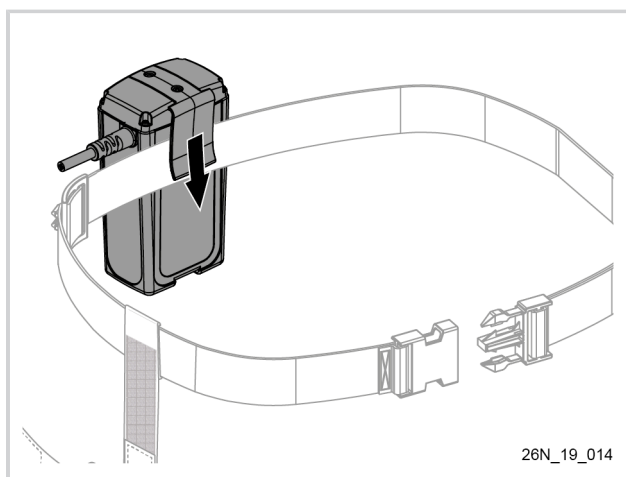
Angesichts der Präzision bei der Fertigung der Scherenkomponenten ist eine Einlaufzeit von 2 bis 3 Tagen sinnvoll, denn Verbrauch und Betriebsgeräusch werden dadurch reduziert.

4.1. ANBRINGEN DER GURTTASCHE FÜR DIE SCHERE AM BECKENGURT

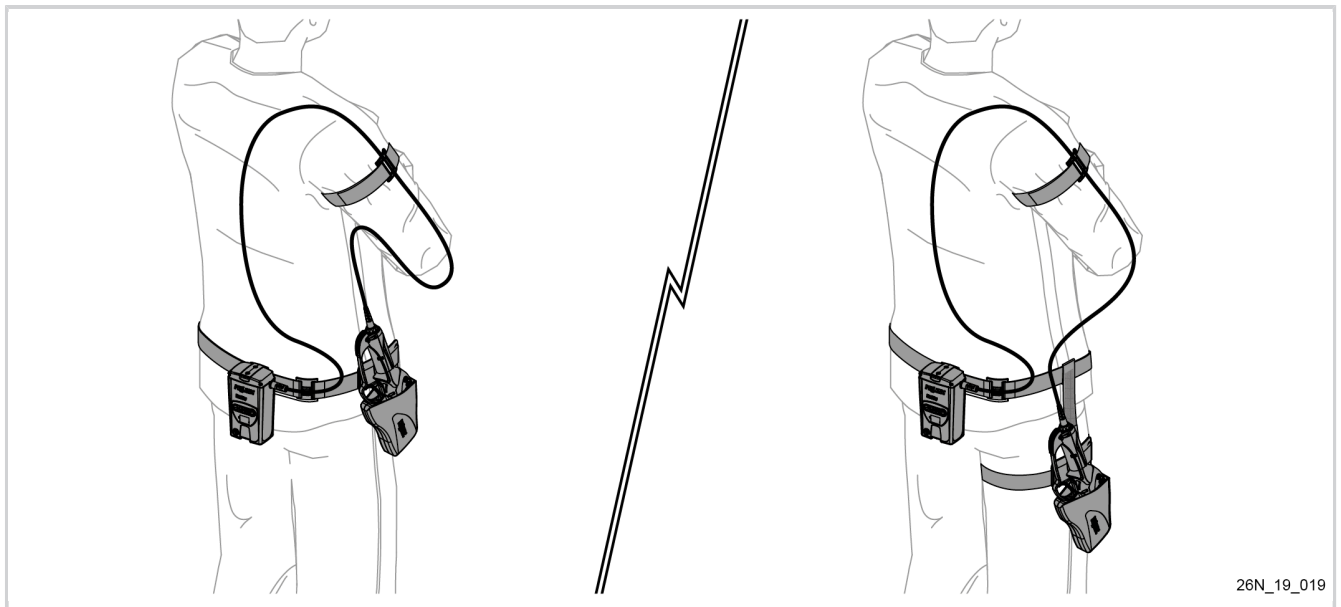
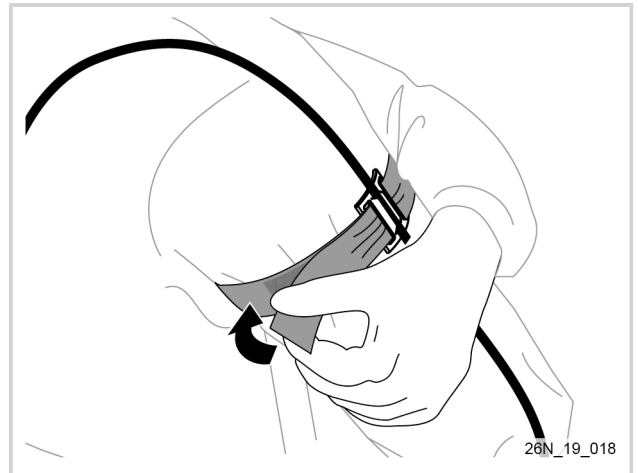
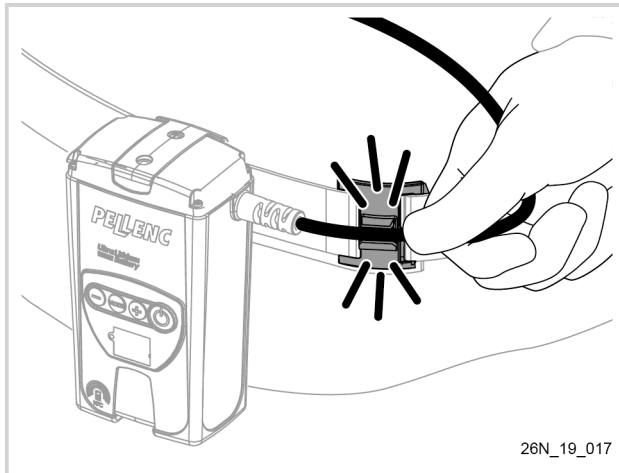


4.2. ANBRINGEN DER TRAGETASCHE FÜR DIE SCHERE AM OBERSCHENKEL





4.3. ANBRINGEN VON KABEL UND ARMBINDE



5. BETRIEB

5.1. GEBRAUCHSHINWEISE

- Es sind alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um ein Verhängen des Stromkabels der Schere in Ästen zu vermeiden. Hierzu sollte das Kabel anhand der mitgelieferten Armbinde am Arm befestigt werden. (siehe Abschnitt 4.3, „Anbringen von Kabel und Armbinde“)
- Die Laufzeit und Lebensdauer der Schere sind hauptsächlich von einem korrekten Schärfen und richtiger Einstellung der Klingen abhängig.
- Ein Abziehen des feinen Grates von der Klingenschneide ist unbedingt erforderlich, sowie ein erstes Nachschleifen der Klinge nach den ersten 15 Minuten.
- Wir empfehlen Ihnen die Schere nach Ihrer täglichen Verwendung nicht von dem Akku-Block zu trennen, sondern ihr Kabel um den Akku-Block zu wickeln und die gesamte Einheit wieder in den Koffer einzuräumen.

Um Ihren Arbeitssgewohnheiten weitmöglichst gerecht zu werden, aber auch den Akku möglichst energiesparend zu nutzen, stehen verschiedene Betriebsarten zur Verfügung. Der Akku wird in dem leistungsfähigsten Betriebsmodus geliefert.

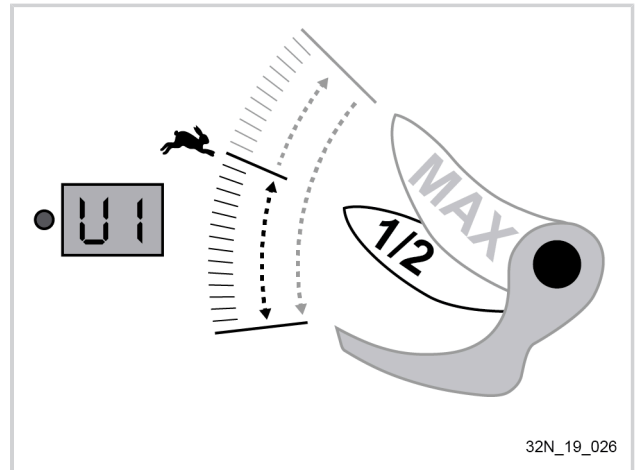
- Diese Betriebsarten werden auf der Anzeige angezeigt.
- Die Schere wurde werkseitig vor der Auslieferung auf den Modus "Progressiv" (U4) eingestellt

5.2. BETRIEBSMODI

Vorstellung der verfügbaren Betriebsarten:

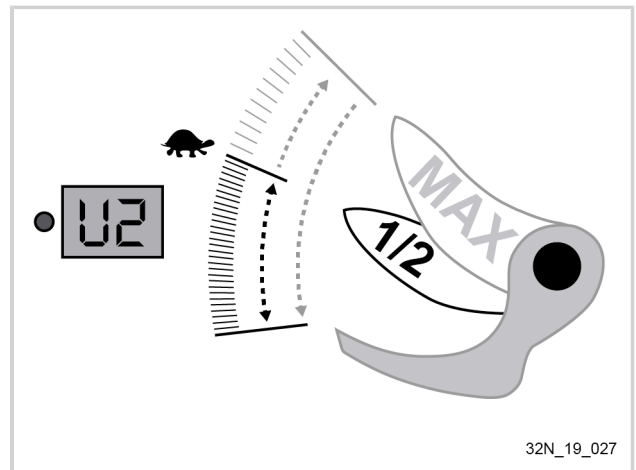
Modus U1: LEISTUNG

- Progressiver schneller Betrieb mit halber Klingenöffnung.
- Die Diode der Schere leuchtet im Betrieb grün.
- Die Diode der Schere blinkt im Stand-by-Modus grün.



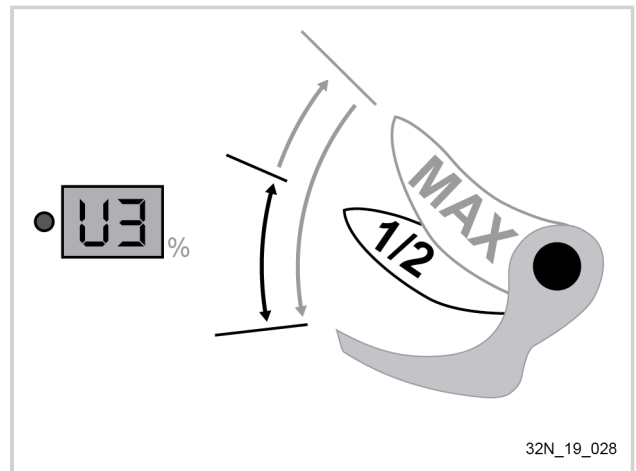
Modus U2: ERGONOMISCH

- Progressiver sanfter Betrieb mit halber Klingenöffnung.
- Die Diode der Schere blinkt im Betrieb abwechselnd grün und rot.
- Die Diode der Schere blinkt im Stand-by-Modus abwechselnd schneller grün und rot.



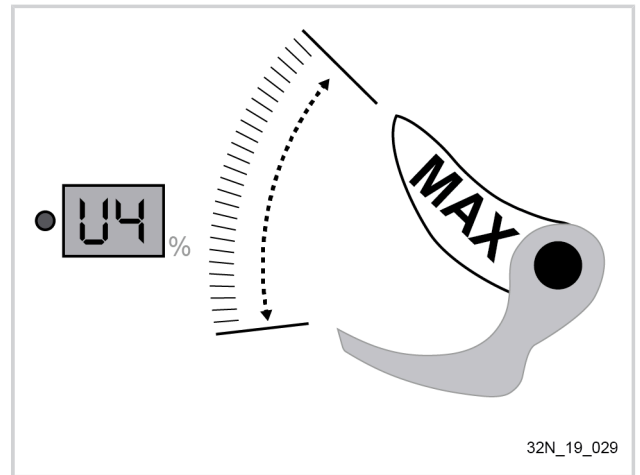
Modus U3: IMPULS

- Schneller „Alles-oder-nichts-Betrieb“ bei halber Klingenöffnung.
- Die Diode der Schere leuchtet im Betrieb rot.
- Die Diode der Schere blinkt im Stand-by-Modus rot.

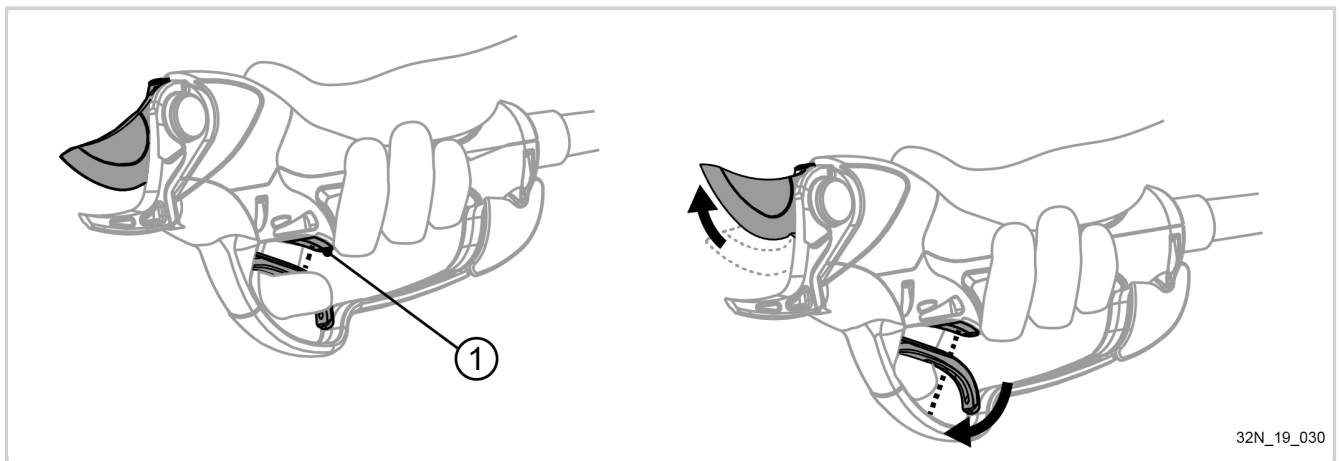


Modus U4: PROGRESSIV (Werkseinstellung)


- Progressiver schneller Betrieb ohne halbe Klingenöffnung
- Die Diode der Schere leuchtet im Betrieb orange.
- Die Diode der Schere blinkt im Stand-by-Modus orange.


Anmerkung

Bei allen Betriebsarten um sich die Klinge voll durch Loslassen des Auslösehebels zu öffnen.

5.3. AUSLÖSEHEBEL MIT OPTISCHEM SENSOR


Die Klinge bleibt halb geöffnet, solange das optische System (1) ihren Finger auf dem Auslösehebel erfasst. Sobald Ihr Finger den Auslösehebel loslässt, steuert das optische System die volle Öffnung der Klinge an.

Diese Lösung erleichtert das Schneiden von Kleinholz und ist energiesparend. Schon nach einigen Minuten wird das optische System in ihrer Arbeit unentbehrlich werden.

Anmerkung

Die verwendeten Handschuhe können eventuell einen Einfluss auf den Betrieb des Auslösehebels mit optischem System haben. Wir empfehlen die Verwendung von schwarzen Handschuhen zu vermeiden.

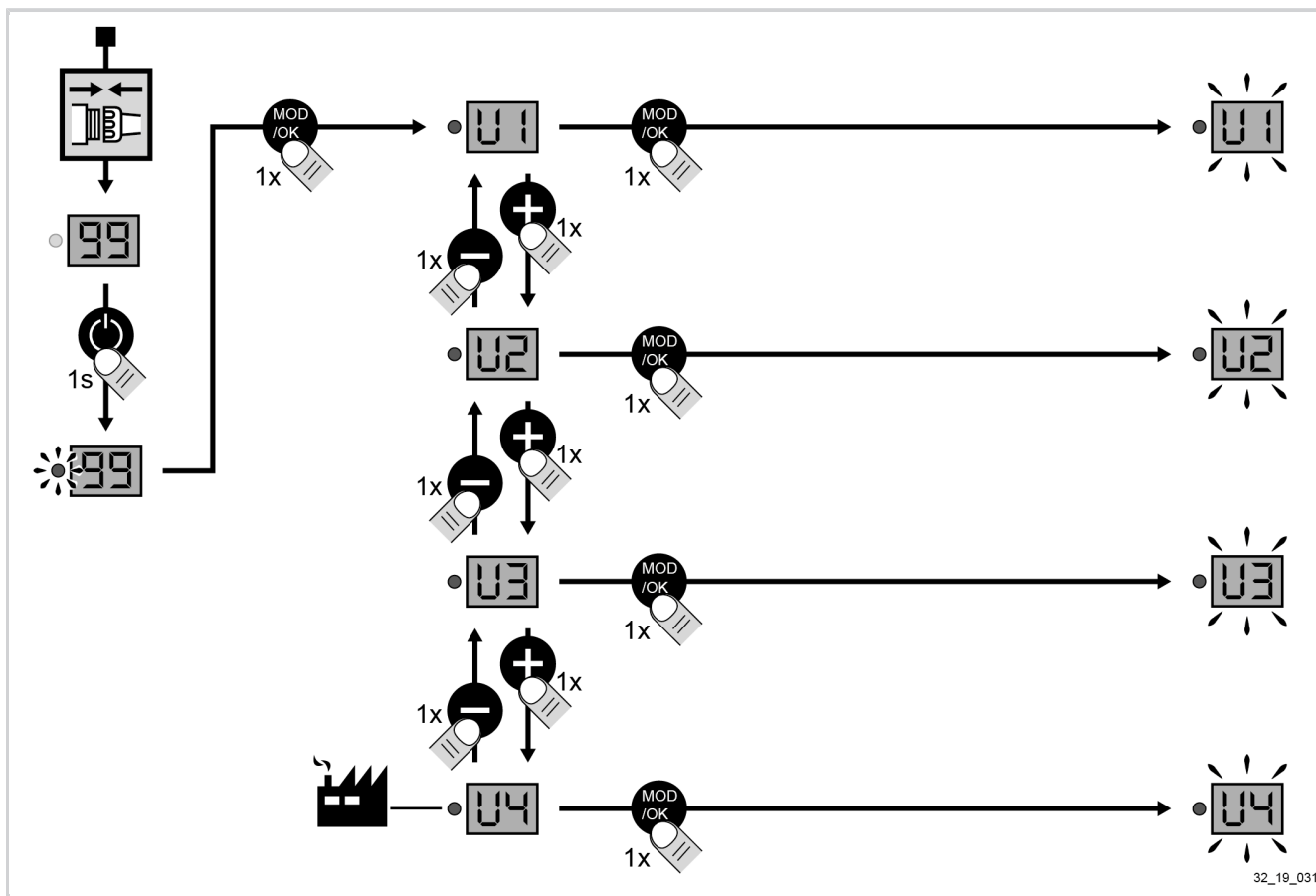
Wichtig

Wenn der optische Auslösehebel nicht mehr richtig funktioniert, überprüfen, ob der Auslöseschlitz nicht blockiert wird, oder das optische Sensorfenster mit Haushaltsalkohol reinigen.

5.4. WECHSEL DES BETRIEBSMODUS

5.4.1. DIE MODI U1 / U2 / U3 / U4

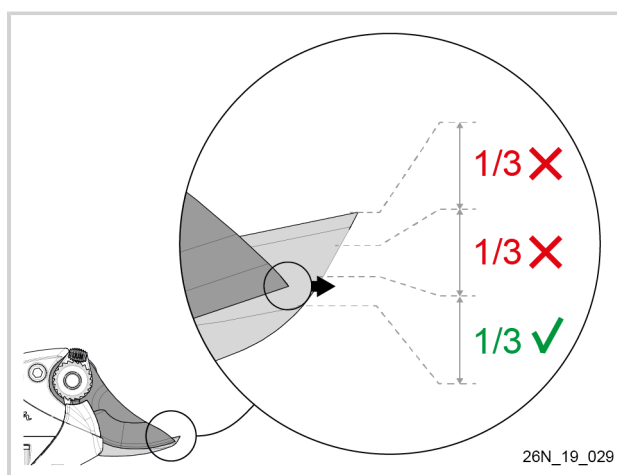
1. Akku mit angeschlossenem Werkzeug einschalten
2. Taste „Betriebsmodus“ drücken
3. Durch Drücken von + oder - die Modi U1, U2, U3 oder U4 wählen,
4. Drücken Sie zur Bestätigung auf die Taste „Mode“.



5.4.2. „FUNKTIONALE“ EINSTELLUNGSMODI

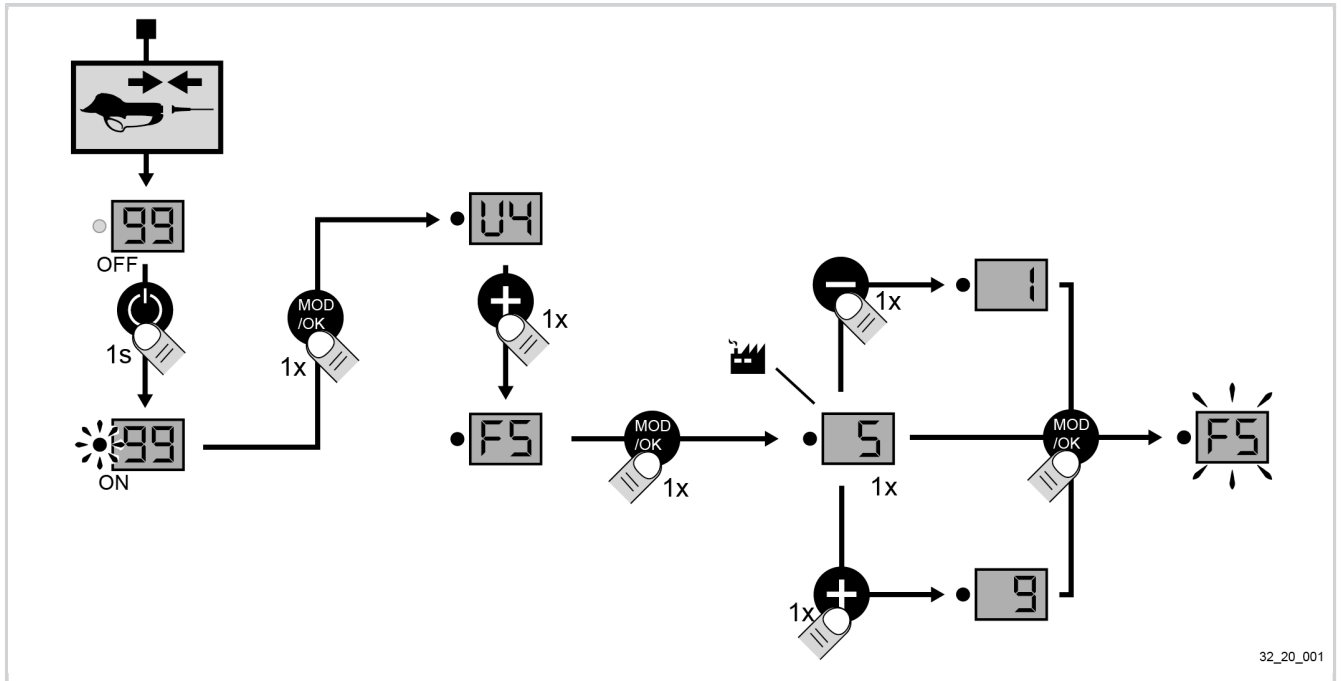
Modus F5 : Einstellung der Klingenkreuzung

1. Akku mit angeschlossenem Werkzeug einschalten
2. Taste „Betriebsmodus“ drücken
3. Funktion **F5** durch Drücken von + oder - auswählen.
4. Taste „Betriebsmodus“ drücken
5. Klingenkreuzung anhand von + oder - anpassen.
6. Taste „Betriebsmodus“ drücken



Einstellungsbereiche :

- Maximalwert = 9
- 1 = Minimalwert
- Werkseinstellung = 5



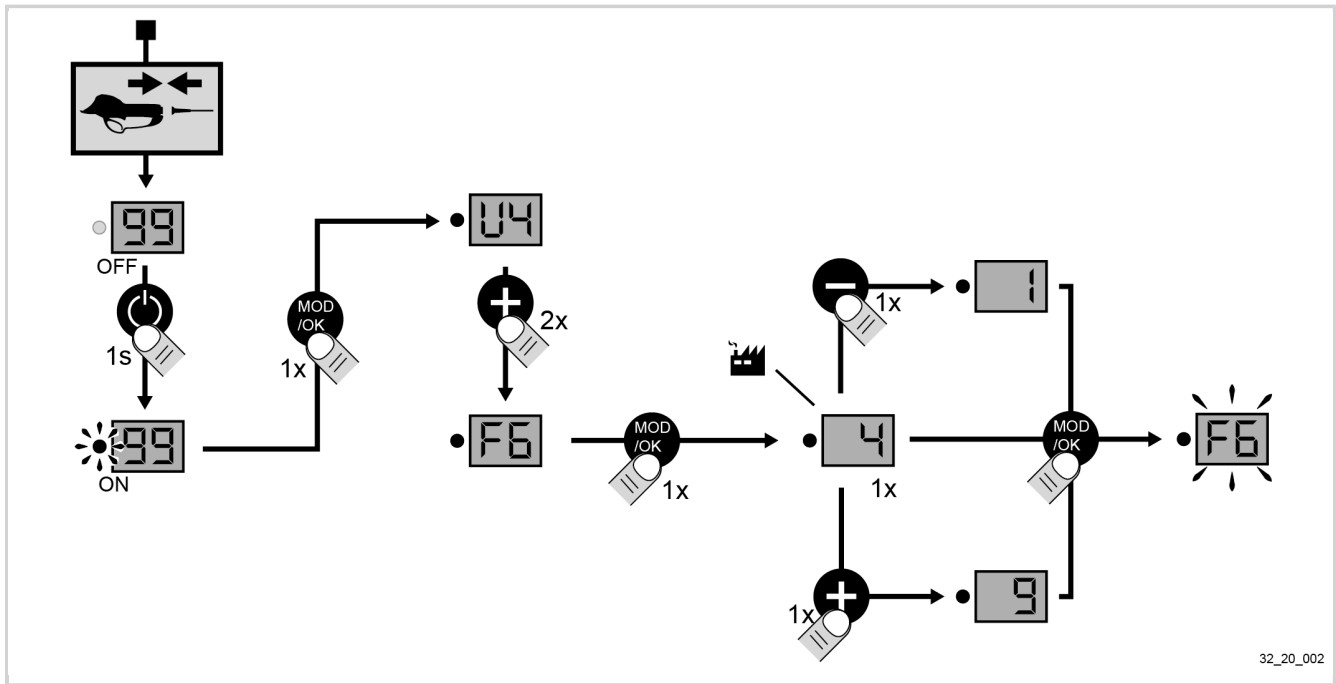
32_20_001

Modus F6 : Einstellung halbe Klingenöffnung

1. Akku mit angeschlossenem Werkzeug einschalten
2. Taste „Betriebsmodus“ drücken
3. Funktion **F6** durch Drücken von + oder - auswählen
4. Zur Bestätigung auf die Taste „Mode“ drücken
5. Halbe Klingenöffnung anhand von + oder - anpassen
6. Zur Bestätigung auf die Taste „Mode“ drücken

Einstellungsbereiche :

- Maximalwert = 9
- Mindestwert = 1
- Werkseinstellung = 4



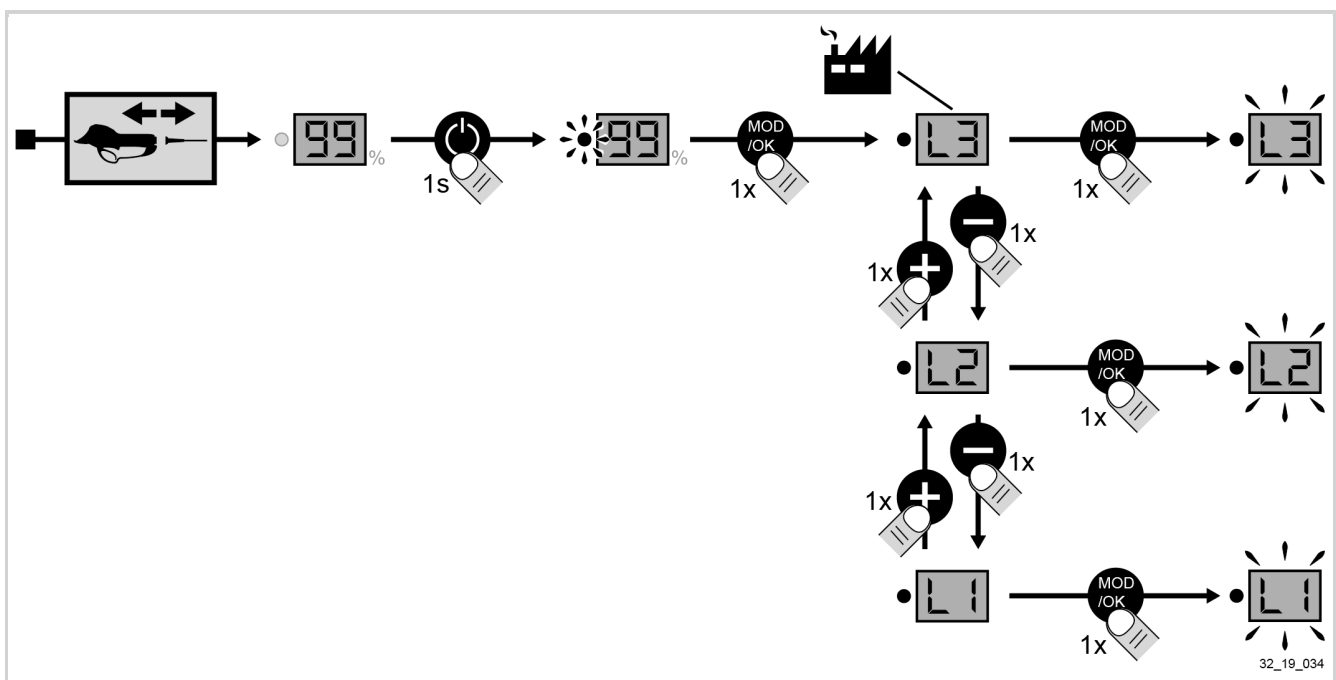
5.4.3. PARAMETEREINSTELLUNGEN

Die Einstellung des Werkzeugs kann zur leichteren Verwendung parametrisiert werden.

- L1: Modus "Visualisierung" : das Gerät ist nur in der voreingestellten Konfiguration verwendbar.
- L2: Modus "Normal": der Bediener kann die 4 Betriebsmodi U1 bis U4 nutzen, aber keine Einstellungen vornehmen.
- L3: Modus „Experte“: der Bediener kann die 4 Betriebsmodi U1 bis U4 nutzen und die beiden Funktionseinstellungen vornehmen (Klingenkreuzung = F5 und halbe Klingenöffnung = F6).

Zur Änderung der Parametereinstellungen des Werkzeugs wie folgt vorgehen :

1. Scherenanschluss trennen und Akku einschalten,
2. die Einstellung vornehmen (siehe Diagramm hier unten),



3. Nach dem Konfigurieren des Betriebsmodus für den Benutzer, den Akku ausschalten und das Gerät wieder anschließen.
4. Um den Modus erneut zu wechseln müssen Sie den obenstehenden Vorgang wiederholen.

5.5. DER AKKU

Der Akku hat eine Ladeanzeige, die die noch verbleibende Kapazität des Akkus anzeigt. Die Kapazität wird in Prozent angezeigt.

- Zeigt die Ladezustandsanzeige 99 an, so ist der Akku vollständig geladen.
- Zeigt die Füllstandsanzeige nach einem Arbeitstag 55 an, so braucht der Akku noch nicht wieder geladen zu werden.
- Zeigt die Ladezustandsanzeige 00 oder einen nahe liegenden Wert an, so muss der Akku sofort aufgeladen werden.
- Die Ladezustandsanzeige des Akkus muss wie ein Kraftstoffanzeige für ein Auto verwendet werden.

Anmerkung

Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um somit in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku.

5.5.1. AUFLADEN

Wichtig

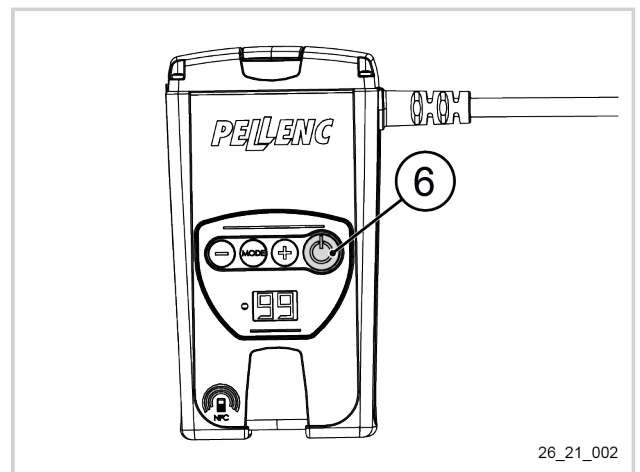
Vor dem ersten Einsatz des Akkus am Anfang der Saison sollte der Akku vollständig (99 %) aufgeladen werden.

Wenn der Akku entladen ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Die Ladestandsanzeige und der Summer ertönt. Bitte Abschnitt 7.1, „Zusammenfassung der Akku-anzeigemeldungen und akustischen Signale“ einsehen.

Drücken Sie sofort die Ein/Aus-Taste (6).

Wichtig

Vor dem ersten Einsatz des Akkus am Anfang der Saison sollte der Akku vollständig (99 %) aufgeladen werden.



Der Akku und das Ladegerät sollten in einem gelüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur von zwischen 10 °C und 25 °C staubgeschützt installiert werden. Den Akku horizontal, liegend lagern.

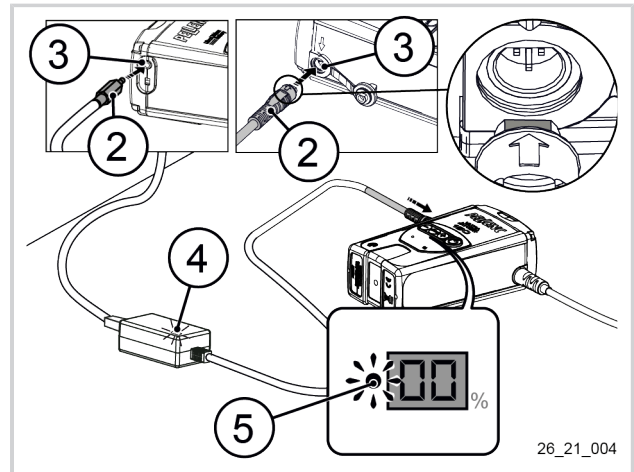
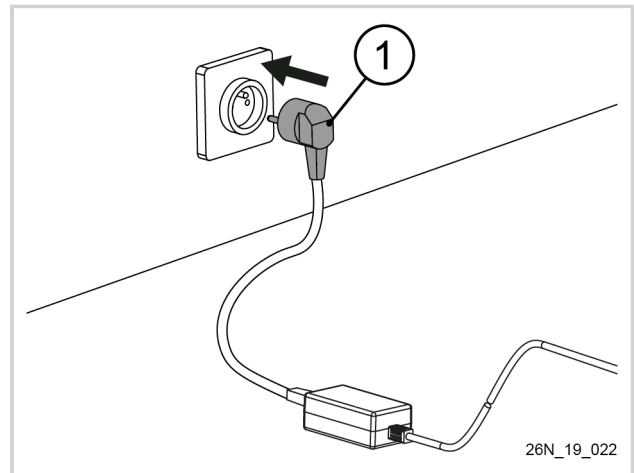
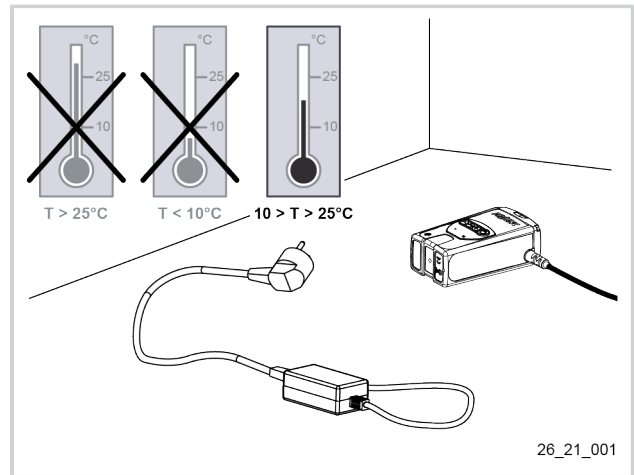


Achtung

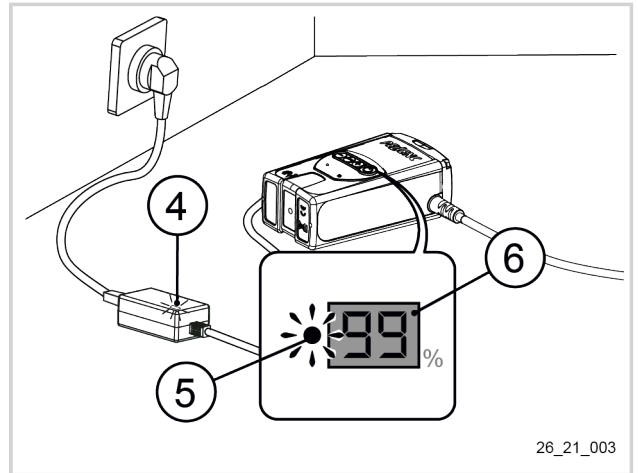
Bevor das Ladegerät an das Netz angeschlossen wird, darauf achten, dass das Stromnetz den auf dem Ladegerät zu lesenden Anweisungen entspricht (siehe Abschnitt 3.4, „Technische Merkmale der Akkus“).

Den Stecker vom Ladegerät (1) an das Stromnetz anschließen. Die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet grün auf.

Das Ladekabel (2) an den Ladestecker (3) des Akkus anschließen. Die Kontrollleuchte des Ladegeräts (4) leuchtet grün und die Kontrollleuchte des Akkus (5) blinkt orange.



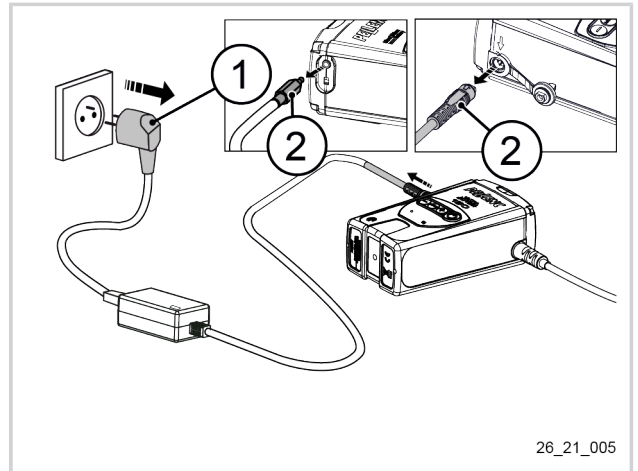
Wenn die Ladeanzeige (6) blinkt wird der Akku aufgeladen. Das Aufladen ist beendet, wenn die feststehend angezeigte Meldung 99 auf der Ladestandsanzeige (6) erscheint.



Wenn der Akku aufgeladen ist, zuerst das Ladekabel (2) vom Akku trennen und anschließend den Stecker vom Ladegerät (1) abziehen.

Anmerkung

Nach einer langfristigen Lagerung (neuer Akku, Überwinterung etc.) kann es passieren, dass die Ladezustandsanzeige beim Trennen des Ladegeräts einen Wert von unter 99 % anzeigt. Dies ist normal und kann bei bis zu 5 Ladezyklen mit einer normalen Nutzung zwischen jedem Aufladen vorkommen.



6. WARTUNG

Erfolgt der Schnitt dann nicht effizienter und leichter, so bedeutet dies einen zu hohen Energieverbrauch. Überprüfen:

1. Schliff,
2. Klingenspannung,
3. den allgemeinen Zustand der Schere.

6.1. SCHLEIFEN

Dieser Vorgang ist unerlässlich, da er die Qualität des Schnittes und die Langlebigkeit der Klingen, der mechanischen Teile und die Akkulaufzeit bestimmt. Die Häufigkeit hängt natürlich vom Holz (Härte und Durchmesser), dem Schnittrhythmus und dem Schärfgerät ab (ein Spezialwetzstein wird mitgeliefert).

Daher ist es notwendig, in den ersten Tagen der Nutzung den Zustand der Schneidkante regelmäßig zu überprüfen (eine viertelstündliche Überprüfung ermöglicht es, den Zustand der Schneide zu beurteilen)

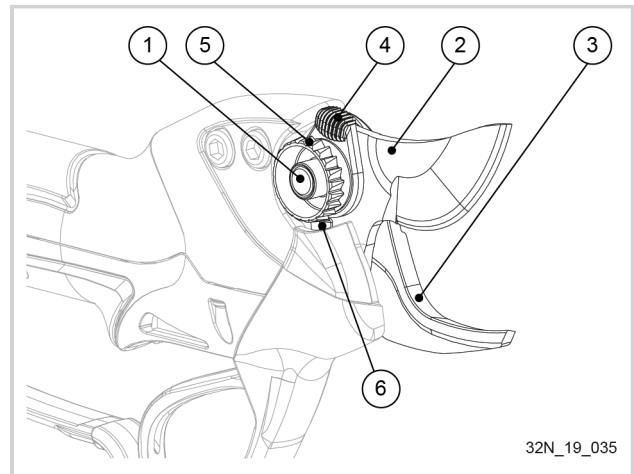
Um diese Schneidkante zu erhalten, die Schneide regelmäßig und sanft nachschleifen.

Wichtig

Ein Abziehen des feinen Grates von der Klingenschneide ist unbedingt erforderlich, sowie ein erstes Nachschleifen der Klinge nach den ersten 15 Minuten.

6.2. EINSTELLUNG DER KLINGENSPANNUNG

1. Klingenbolzen
2. Klinge
3. Haken für
4. Einstellscheibe (gerändelt)
5. Einstellrad
6. Sperrklinke des Sicherungsblattes



32N_19_035

Zu prüfende Punkte für eine gute Einspannung

- Es darf kein Seitenspiel bestehen.
- Das Spiel in Schnittrichtung muss von Hand spürbar sein.

Hierzu :

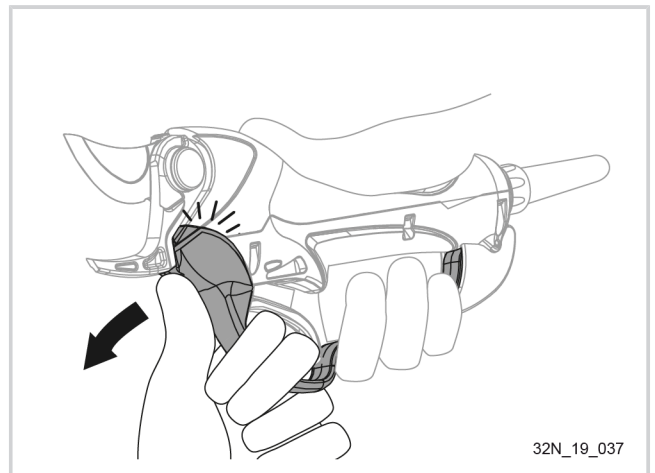
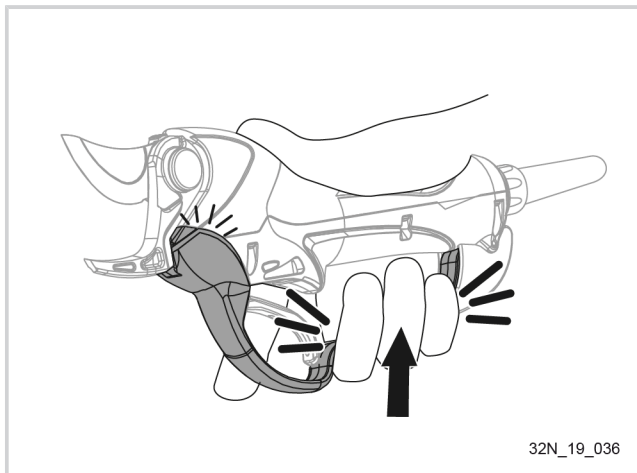
1. Diese Vorgänge bei geöffneter Klinge und ausgeschaltetem Akku durchführen (siehe Abb. Abschnitt 2.2, „Sicherheitshinweise für die elektronische Reb- bzw. Baumschere“).
2. Rändelschraube (5) anziehen, bis die gerändelte Einstellscheibe (4) sich nicht mehr dreht.
3. Die Klingeneinstellung überprüfen:
 - Die Einstellscheibe (4) muss sich bei geöffneter Klinge drehen können.
 - Die Einstellscheibe 4 darf sich bei geschlossener Klinge nicht drehen.
4. Die Einspannung bei Bedarf mithilfe der Rändelschraube (5) manuell nachstellen.
 - Zum Festziehen die Rändelschraube (5) im Uhrzeigersinn drehen.
 - Zum Lösen auf die Sperrklinke (6) drücken und die Rändelschraube (5) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Ein zu festes Anziehen kann zu einer Funktionsstörung führen, einem schlechten Schnitt an der Klingenspitze und einer deutlichen Verringerung der Akkulaufzeit.

6.3. AUSTAUSCH VON KLINGE ODER KLINGENBOLZEN

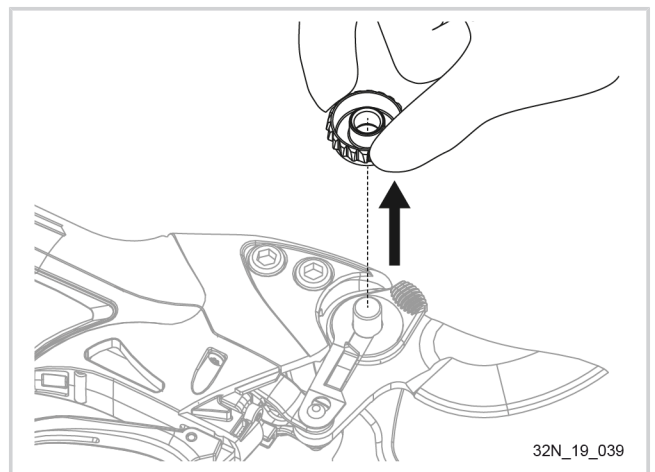
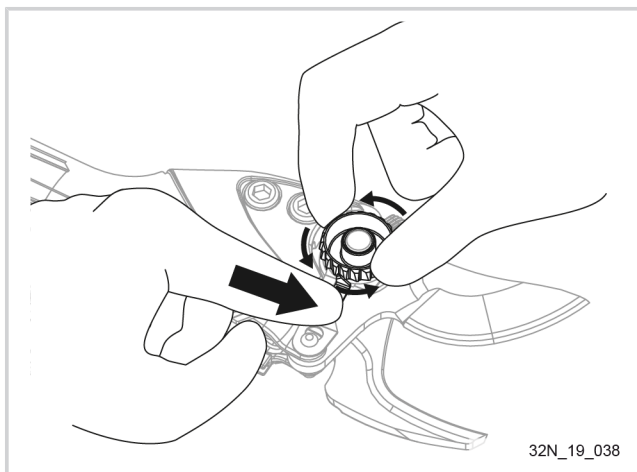
In folgender Reihenfolge vorgehen :

1. Die Klinge vollständig öffnen.
2. Akku ausschalten.
3. Ziehen Sie das Anschlusskabel der Rebschere aus.

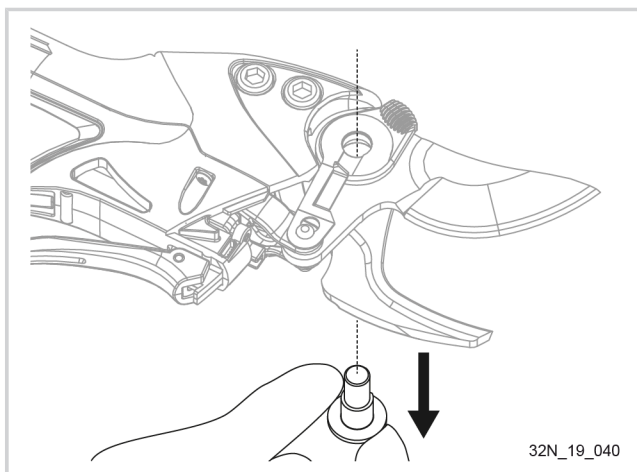
4. Schutz wie unten gezeigt öffnen.



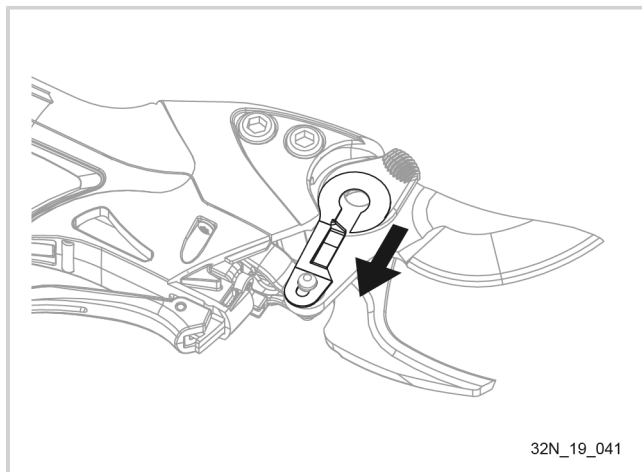
5. Rändelschraube lösen und abnehmen.



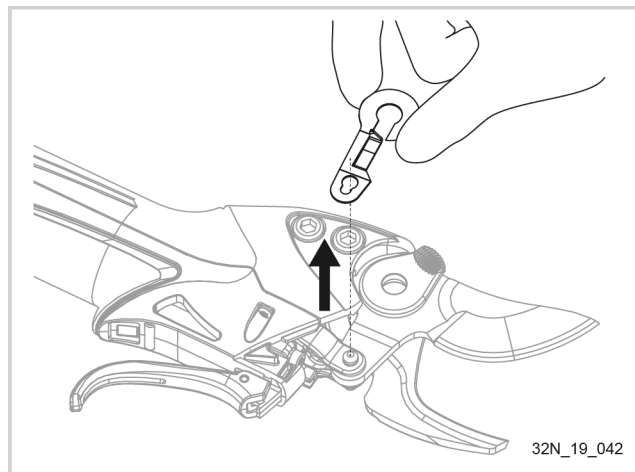
6. Klingenbolzen herausnehmen.



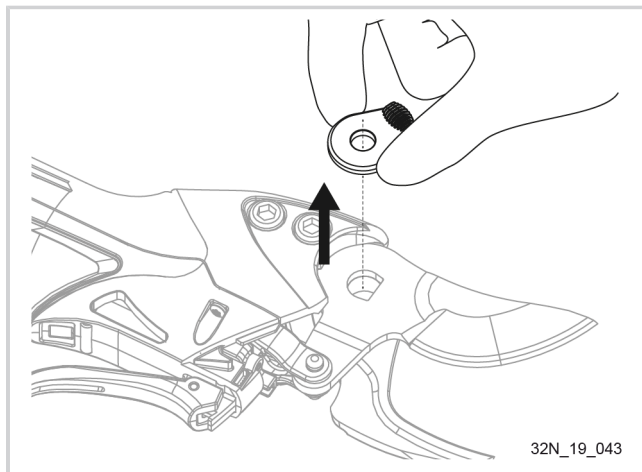
7. Arretierplatte abnehmen.



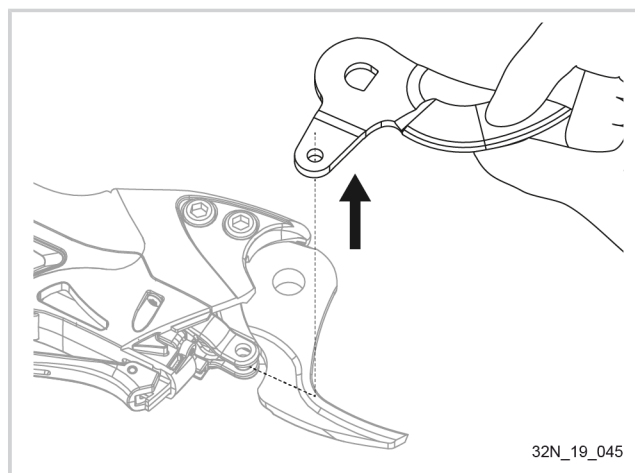
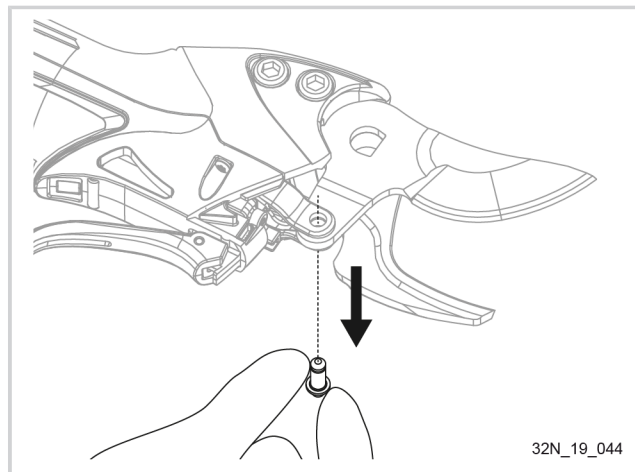
8. Einstellscheibe abnehmen.



9. Ansatzachse abnehmen und Verschleißteile erneuern.



10. Nach Schmierung der Auflagefläche die Klinge wieder an der Gegenklinge anbringen und Klingenbolzen und Ansatzachse wieder anbringen.
11. Einstellscheibe und Arretierplatte wieder anbringen.
12. Rändelschraube wieder auf den Klingenbolzen aufschrauben.
13. Schutz durch Druck auf seine Mitte wieder aufklipsen.
14. Klingenbolzen wie im vorherigen Abschnitt beschrieben anziehen.
15. Schere wieder anschließen.



Achtung

Die Schere darf niemals ohne ihre Klinge oder Klingenbolzen in Betrieb gesetzt werden, da dies die Zerstörung des Kugellagerlaufspindels und des Scherenkörpers zur Folge hat.

6.4. AUSWECHSELN DES AKKUS



Warnung

Die Instandhaltung, das Auswechseln und das Entsorgen des Akkus darf ausschließlich von einem Vertragshändler durchgeführt werden.

6.5. WARTUNG DES LADEGERÄTS

- Das Ladegerät bedarf keiner Wartung.
- Vor der Reinigung muss das Ladegerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Das Gehäuse des Ladegeräts mit einem feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel reinigen.

6.6. ANDERE WARTUNGEN

Die Bildung von Schleifpaste (Öl + Erde) durch regelmäßiges Reinigen so weit wie möglich vermeiden. Hierzu:

- Reinigen Sie die Vorderseite der Schere mit einem Lappen und Druckluft. Vermeiden Sie Lösungsmittel wie: Trichlorethylen, Waschbenzin, Benzin usw.
- Klinge und Klingenbolzen sollten möglichst nur mit wenig Fett, dafür aber um so öfter geschmiert werden (einmal wöchentlich).
- Lassen Sie die Schere nicht in der Erde liegen und setzen Sie sie auch nicht der Witterung aus.

ALLE 200 BETRIEBSSTUNDEN müssen folgende Teilesätze erneuert werden (sich dafür an Ihren Händler wenden):

PRUNION	VINION
• Klingensatz (Art.-Nr. 122991) • Klingenbolzen-Satz (Art.-Nr. 123762) • Wartungssatz (Art.-Nr. 122688)	• Klingensatz 4 mm (Art.-Nr. 153490) • Klingenbolzen-Satz (Art.-Nr. 122671) • Wartungssatz (Art.-Nr. 122672)

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

7.1. ZUSAMMENFASSUNG DER AKKUANZEIGEMELDUNGEN UND AKUSTISCHEN SIGNALE

Normale Meldungen	
Verwendung	
88 fest	• Akku während des Betriebs • Ladezustand des Akkus zwischen 0 % und 99 %
00 Mit 1 Piepton jede Minute	• Sehr niedriger Ladezustand, • Ausschalten des Geräts steht kurz bevor • Akku aufladen
00 Blinkt mit 1 Piepton alle 10 Sekunden	• Der Akku ist leer. • Gerät ausgeschaltet • Akku aufladen
Laden	
88 Blinkt alle 4 Sekunden	• Laden eines Akkus • Ladezustand des Akkus zwischen 0 % und 99 %
99 fest	• Akku ist geladen

Normale Meldungen	
Lagerung	
88 blinkend	Nach 10 Tagen der Nichtbenutzung schaltet er sich auf Stand-by (von 50 bis 99).

Meldungen im Notmodus	
Verwendung	
°C und 55 abwechselnd	Abschaltung des Geräts: Temperatur des Akkus zu hoch
1 langer Piepton und 1 kurzer Piepton	Abschaltung des Geräts: Belastung zu hoch
1 langer Piepton und 4 kurze Pieptöne	Abschaltung des Geräts: Temperatur des Geräts zu hoch
Aufladen	
°C und 00 abwechselnd	Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu gering
°C und 45 abwechselnd	Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu hoch

Störungsmeldungen	
Verwendung	
88 und 1 Piepton alle 2 Minuten über einen Zeitraum von 24 Stunden	Spannung nach 3 Stunden Nichtbenutzung zu niedrig Akku sofort aufladen
Aufladen	
Pb und bA abwechseln und durchgehender Signalton	Akkufehlfunktion
Pb und CH abwechselnd	Problem mit Ladegerät

Wenn das Gerät nicht mehr funktioniert:

1. Den Akku ausschalten (überprüfen, ob die Diode erloschen ist).
2. Überprüfen Sie auf der Ladezustandsanzeige den Ladezustand des Akkus.
3. Überprüfen Sie, ob das Kabel angeschlossen und das Rädchen des Kabels angezogen ist.
4. Akku einschalten (Diode leuchtet).
5. Einen Druck auf den Auslösedrucker und den Sicherheitsdrucker (je nach Gerät) ausüben.
6. Wenn das Gerät nicht funktioniert, den kompletten Gerätesatz in seiner Originalverpackung an eine Vertragswerkstatt senden.



Achtung

Niemals versuchen, den Akkublock oder das Ladegerät zu öffnen oder zu reparieren.

8. TRANSPORT / LAGERUNG

- Die Schere, der Akku-Block und das Ladegerät sollten in ihrem Koffer an einem vor Hitze, Staub und Feuchtigkeit geschützten Ort gelagert werden. Der Akku muss ausgeschaltet sein.
- Der Akku darf nie bei einer Umgebungstemperatur über +45 °C gelagert werden.
- Um eine möglichst lange Laufzeit des Akkus zu erhalten und einer Beschädigung vorzubeugen, ist es zwingend erforderlich, den Akku im geladenen Zustand zu lagern und ihn bei Nichtgebrauch alle 24 Monate erneut aufzuladen.
- Den Schalter während der Lagerzeit nicht betätigen.
- AUSSERHALB DER SAISON besteht die Möglichkeit Ihre Schere von einer zugelassenen Werkstatt überholen zu lassen. Für weitere Informationen sich an einen Vertragshändler oder an PELENC SAS wenden.
- Um eine möglichst lange Laufzeit des Akkus zu gewährleisten, muss dieser in einem trockenen, temperierten Ort zwischen 0°C und +25°C gelagert werden. Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Akku befinden.

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

- Klingensatz PRUNION (Art.-Nr. 122991)
- Klingenbolzen-Satz PRUNION (Art.-Nr. 123762)
- Wartungssatz PRUNION (Art.-Nr. 122688): Zum Austausch dieses Bausatzes nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Vertragshändler auf.
- Klingensatz VINION 4 mm (Art.-Nr. 153490)
- Klingenbolzen-Satz VINION (Art.-Nr. 122671)
- Wartungssatz VINION (Art.-Nr. 122672): Zum Austausch dieses Bausatzes nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Vertragshändler auf.

10. GARANTIEN

10.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

- 10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der kommerziellen Garantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

- 10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEI SACHMÄNGELN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäßen Gegenstand zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Vertragswidrigkeiten.

Er haftet ferner für Vertragswidrigkeiten, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.211#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Vertragswidrigkeit nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC

- 10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

- 10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

- 10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE KOMMERZIELLE GARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet sich dazu, spätestens acht Tage nach der Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme auszufüllen und dieses auf der Website www.pellenc.com, unter „Extranet“ im Menü „Garantien und Schulungen“ mithilfe des ihm von PELLENC übermittelten Benutzernamens zu aktivieren.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

- 10.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und kommerziellen Garantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

- 10.1.3.2. VERSCHLEISSTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

- 10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

10.2. SONDERGARANTIEN

Auf den Motor gewährt PELLENC eine Garantie von 2 Jahren ab Lieferdatum.

Auf den Akku gewährt PELLENC eine Garantie von 2 Jahren ab Lieferdatum, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Anzahl der Akkuladungen pro Jahr beträgt höchstens 100.
- Die im Akku gespeicherte Energie lag seit der Inbetriebnahme zu keinem Zeitpunkt über 50 kWh.
- Der Akku wurde nur bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C eingesetzt.
- Der Akku wurde nur bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C geladen.
- Der Akku wurde in keinsten Weise tiefenentladen.
- Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei höchstens 450 mA.



Warnung

Weder die Schere noch der Akkublock dürfen geöffnet werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Reparateur.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: VINION

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Elektroschere		
FUNKTION	Für den Pflanzenschnitt bestimmt		
HANDELSNAME	VINION		
TYP	VINION		
MODELL	VINION		
SERIENNUMMER	26U00001 - 26U49999	26V00001 - 26V49999	26W00001 - 26W49999

Den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Den Anordnungen der folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU; ROHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2012/19/EU.

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 62841-1: 2015; EN 55014-1: 2006 + A1: 2009 + A2: 2011; EN 55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008

ERSTELLT IN PERTUIS, AM 09.03.2021

JEAN-MARC GIALIS

GESCHÄFTSFÜHRER



11.2. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: PRUNION

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Elektroschere		
FUNKTION	Für den Pflanzenschnitt bestimmt		
HANDELSNAME	PRUNION		
TYP	PRUNION		
MODELL	PRUNION		
SERIENNUMMER	32U00001 - 32U49999	32V00001 - 32V49999	32W00001 - 32W49999

Den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Den Anordnungen der folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU; ROHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2012/19/EU.

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 62841-1: 2015; EN 55014-1: 2017; EN 55014-2: 2015

ERSTELLT IN PERTUIS, AM 09.03.2021

JEAN-MARC GIALIS

GESCHÄFTSFÜHRER



11.3. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: ULIB 150

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend genannte Ausrüstung:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	AKKU		
FUNKTION	Dient zur Versorgung von tragbaren akkubetriebenen Elektrogeräten von Pellenc		
HANDELSNAME	ULTRA-LITHIUM-AKKU		
TYP	Li-Ionen-Akku		
MODELL	150		
SERIENNUMMER	26U00001 - 26U49999	26V00001 - 26V49999	26W00001 - 26W49999
	56U00001 - 56U49999	56V00001 - 56V49999	56W00001 - 56W49999

Den einschlägigen Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU entspricht.

Den Anordnungen der folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- 2006/66/EU Richtlinie über Batterien und Akkumulatoren; RoHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2014/53/EU.

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 62133: 2013

ERSTELLT IN PERTUIS, AM 24.03.2021

JEAN-MARC GIALIS

GESCHÄFTSFÜHRER



11.4. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: ULIB-AKKU 150P

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend genannte Ausrüstung:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	AKKU		
FUNKTION	Dient zur Versorgung von tragbaren akkubetriebenen Elektrogeräten von Pellenc		
HANDELSNAME	ULTRA-LITHIUM-AKKU		
TYP	Li-Ionen-Akku		
MODELL	150P		
SERIENNUMMER	32U00001 - 32U49999	32V00001 - 32V49999	32W00001 - 32W49999
	56U00001 - 56U49999	56V00001 - 56V49999	56W00001 - 56W49999

Den einschlägigen Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU entspricht.

Den Anordnungen der folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- 2006/66/EU Richtlinie über Batterien und Akkumulatoren; RoHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2014/53/EU.

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 62133: 2013

ERSTELLT IN PERTUIS, AM 24.03.2021

JEAN-MARC GIALIS

GESCHÄFTSFÜHRER



11.5. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: LADEGERÄT CB5010HV

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend genannte Ausrüstung:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	BATTERIELADEGERÄT
FUNKTION	Zum Aufladen von Pellenc-Geräteakkus bestimmt
HANDELSNAME	STEUERUNGSKARTE
TYP	1 A
MODELL	CB5010HV
SERIENNUMMER	32U00001 - 32U49999 32V00001 - 32V49999 32W00001 - 32W49999
	56U00001 - 56U49999 56V00001 - 56V49999 56W00001 - 56W49999

Entspricht den einschlägigen Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG.

Den Anordnungen der folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU; ROHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2012/19/EU.

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 60335-1:2012 / A11:2014; EN 60335-2-29:2004/A2:2010; EN 62233:2008; EN 55014-1:2006 / A2:2011; EN 55014-2:1997 / A2:2008; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013

ERSTELLT IN PERTUIS, AM 09.03.2021

JEAN-MARC GIALIS

GESCHÄFTSFÜHRER



11.6. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: LADEGERÄT CB5004HV / CB5004HV2

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend genannte Ausrüstung:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	BATTERIELADEGERÄT		
FUNKTION	Zum Aufladen von Pellenc-Geräteakkus bestimmt		
HANDELSNAME	STEUERUNGSKARTE		
TYP	0,4 A		
MODELL	CB5004HV / CB5004HV2		
SERIENNUMMER	26U00001 - 26U49999	26V00001 - 26V49999	26W00001 - 26W49999
	32U00001 - 32U49999	32V00001 - 32V49999	32W00001 - 32W49999
	56U00001 - 56U49999	56V00001 - 56V49999	56W00001 - 56W49999

Entspricht den einschlägigen Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.

Den Anordnungen der folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU; ROHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2012/19/EU.

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 60335-1:2012 / A11:2014; EN 60335-2-29:2004/A2:2010; EN 62233:2008; EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2019; EN 61000-3-3:2013 / A1:2019

ERSTELLT IN PERTUIS, AM 24.03.2021

JEAN-MARC GIALIS

GESCHÄFTSFÜHRER



PELLENC

   www.pellenc.com

PELLENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

